

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX
Einleitung	XXIX

1. Teil. Die Aufnahme eines Pflegekindes

<i>1. Was ist ein Pflegekind?</i>	1
<i>2. In welchen Situationen kann die Inpflegegabe eines Kindes in Betracht kommen?</i>	2
2.1 Tatsächliche Gründe für eine Inpflegegabe	2
2.2 Rechtliche Gründe für eine Inpflegegabe	2
<i>3. Welche rechtlichen Voraussetzungen müssen die Beteiligten erfüllen?</i>	3
3.1 Die Pflegeeltern	3
3.2 Die leiblichen Eltern	3
3.2.1 Keine Spezialerfordernisse	3
3.2.2 Geschäftsfähigkeit	3
3.2.3 Sorgerechtsbeschränkungen	3
3.3 Der Pflegevertrag	5
3.3.1 Zustandekommen des Vertrages	5
3.3.2 Der Inhalt des Pflegevertrages	6
3.4 Das Pflegeverhältnis ohne Pflegevertrag	7
3.5 Erlaubnis des Jugendamtes	7
3.5.1 Fälle, in denen eine Erlaubnis nötig ist	7
3.5.2 Fälle, in denen eine Erlaubnis nicht benötigt wird	8
3.5.3 Voraussetzungen für die Erteilung der Pflegeerlaubnis	10
a) Allgemeines	10
b) Voraussetzungen in der Person des Kindes	11
c) Voraussetzungen in der Pflegeperson	11
<i>4. Welche Rechtsfolgen hat die rechtswirksame Inpflegegabe?</i>	14
4.1 Folgen im Hinblick auf die Pflegefamilie	14
4.1.1 Privatrechtliche Rechtsfolgen	14
a) Allgemeines	14
b) Elterliches Sorgerecht	14
c) Unterhalt	27

d) Erbrecht	28
e) Name	28
f) Anspruchsberechtigter aus dem Pflegevertrag	29
g) Scheidung der Pflegeeltern	30
h) Sonstige Folgen im Privatrecht	31
4.1.2 Öffentlich-rechtliche Rechtsfolgen	31
a) Allgemeines	31
b) Beratung und Unterstützung	32
c) Schutz von Pflegekindern	32
d) Pflegegeld	34
e) Kindergeld	38
f) Sozialleistungen nach dem SGB und vergleichbare Leistungen	41
g) Steuerrechtliche Stellung	45
h) Strafrechtliche Stellung von Pflegeeltern und -kindern	49
i) Prozessuale Stellung von Pflegeeltern und -kindern	50
j) Meldepflicht	51
4.2 Folgen im Hinblick auf die leiblichen Eltern	52
 4.2.1 Privatrechtliche Rechtsfolgen	52
a) Allgemeines	52
b) Elterliches Sorgerecht	52
c) Unterhalt	55
d) Erbrecht	56
e) Name	56
 4.2.2 Öffentlich-rechtliche Rechtsfolgen	56
a) Allgemeines	56
b) Beratung und Unterstützung	57
c) Kindergeld	57
d) Sozialleistungen nach dem SGB und vergleichbare Leistungen	59
e) Steuerliche Vergünstigungen	61
f) Meldepflicht	62
g) Rechtsstellung der leiblichen Eltern im übrigen	62
4.3 Die Beendigung des Pflegeverhältnisses	62
 4.3.1 Tatsächliche Beendigungsgründe	62
 4.3.2 Beendigung durch Fristablauf	62
 4.3.3 Beendigung durch Kündigung	63
 4.3.4 Beendigung durch Maßnahmen des Jugendamtes	64
a) Widerruf der Pflegeerlaubnis	64
b) Nebenbestimmungen zur Pflegeerlaubnis	64
c) Entfernung aus der Pflegestelle	65

5. Wie läuft das Verfahren der Inpflegegabe ab?	67
5.1 Stellen, die Pflegekinder/Pflegepersonen vermitteln	67
5.2 Schaffung von Kontakten zwischen Kind und Pflegeeltern	68
5.2.1 Private Suche einer Pflegeperson durch leibliche Eltern	68
5.2.2 Suche einer Pflegeperson durch leibliche Eltern über das Jugendamt	69
5.2.3 Suche einer Pflegeperson durch das Jugendamt	69
5.2.4 Suche eines Pflegekindes durch Pflegeeltern	70
5.3 Vorbereitung der Inpflegegabe	70
5.3.1 Einleitung des Verfahrens	70
5.3.2 Überprüfung der Verhältnisse	71
5.3.3 Vorlage von Zeugnissen	71
5.3.4 Unbedenklichkeitsbescheinigung	72
5.3.5 Entscheidung über die Erteilung der Pflegeerlaubnis	72
a) Art und Form der Entscheidung; Zuständigkeit	72
b) Rechtsbehelfe bei Ablehnung der Erteilung einer Pflegeerlaubnis	72
c) Rechtsbehelfe bei Erteilung der Pflegeerlaubnis	75
d) Rechtsbehelfe bei Widerruf der Pflegeerlaubnis	75
5.3.6 Abschluß des Pflegevertrages	76
5.4 Durchführung der Familienpflege	76
5.4.1 Inpflegegabe nach gesetzlich geregelter Vorbereitung	76
5.4.2 Inpflegegabe ohne gesetzlich geregelte Vorbereitung	76
a) Inpflegegabe ohne Pflegeerlaubnis	76
b) Folgen der ungesetzlichen Inpflegegabe	77
5.4.3 Änderungen der Verhältnisse während der Familienpflege	78
5.5 Beendigung der Familienpflege	79
5.5.1 Beendigung aufgrund Parteiwillens oder Tod	79
5.5.2 Beendigung durch Maßnahmen des Jugendamtes	79

2. Teil. Die Annahme als Kind

1. Wer kann ein Kind annehmen?	81
1.1 Ein Ehepaar	81
1.2 Ein Elternteil eines Ehepaars bei fremdem Kind	82
1.3 Ein Elternteil eines Ehepaars bei eigenem nichtehelichem Kind	83
1.4 Ein Elternteil eines Ehepaars bei einem Stiefkind	85
1.5 Ein Lediger bei fremdem Kind	86
1.6 Ein Lediger bei eigenem nichtehelichem Kind	86

2. Welche Kinder können angenommen werden?	87
2.1 Fremde eheliche oder nichteheliche Kinder	87
2.2 Eigene nichteheliche Kinder	88
2.3 Eigene eheliche Kinder?	89
2.4 Legitimierte Kinder?	90
2.5 Adoptierte Kinder?	91
3. Welche rechtlichen Voraussetzungen müssen die Beteiligten erfüllen?	93
3.1 Voraussetzungen, die die Belange des Kindes, seiner Abkömmlinge und seines Ehegatten schützen	93
3.1.1 Kindeswohl	93
3.1.2 Begründung eines Eltern-Kind-Verhältnisses	95
3.1.3 Wahrnehmung der Interessen des Adoptivkindes, seines Ehegatten und seiner Abkömmlinge	96
3.1.4 Mindestalter des Annehmenden	98
3.1.5 Unbeschränkte Geschäftsfähigkeit des Annehmenden	99
3.1.6 Der Wille des Adoptivkindes	100
3.1.7 Der Wille des gesetzlichen Vertreters des Adoptivkindes	100
3.1.8 Angemessene Adoptionspflegezeit	103
3.2 Voraussetzungen, die die Belange des Annehmenden und seiner Angehörigen schützen	105
3.2.1 Der Wille des Annehmenden	105
3.2.2 Der Wille der Verwandten des Annehmenden	105
3.2.3 Der Wille des Ehegatten des Annehmenden	105
3.2.4 Die Interessen der Kinder des Annehmenden	108
3.3 Voraussetzungen, die die Belange der leiblichen Eltern des Kindes schützen	109
3.3.1 Der Wille der Eltern eines ehelichen Kindes	109
3.3.2 Der Wille der Mutter eines nichtehelichen Kindes	110
3.3.3 Besonderheiten bei der Einwilligung leiblicher Elternteile	110
a) Zeitpunkt der Einwilligung	110
b) Wirkdauer der Einwilligungserklärung	112
c) Einwilligung zu einer bestimmten Kindesannahme und Kenntnis des Einwilligenden von der Person des Annehmenden	114
d) Die Einwilligung unter Einschränkungen	116
e) Die Einwilligung bei Zweitadoptionen	117
f) Die Ersetzung der Einwilligung	117
g) Folgen der Abgabe der Einwilligungserklärung bzw. der Ersetzung der Einwilligung	124

3.3.4 Die Interessen des Vaters eines nichtehelichen Kindes	133
a) Die Stellung des Vaters im Annahmeverfahren	133
b) Die Verzichtserklärung	135
c) Verhältnis Kindesannahme – Vaterschaftsfeststellung	139
4. Welche Rechtsfolgen hat eine Annahme als Kind?	142
4.1 Folgen im Hinblick auf die Ursprungsfamilie	142
4.1.1 Privatrechtliche Rechtsbeziehungen	142
a) Allgemeines	142
b) Elterliches Sorgerecht	144
c) Unterhalt	145
d) Erbrecht	147
e) Name und Vorname	147
f) Ehehindernis der Verwandtschaft und Schwägerschaft	147
g) Besonderheiten bei der Stiefkindadoption	148
h) Besonderheiten bei der Verwandtenadoption	153
4.1.2 Öffentlich-rechtliche Rechtsbeziehungen	156
a) Allgemeines	156
b) Beurkundung des Personenstandes	157
c) „Angehöriger“ im Sinne des Strafrechts	158
d) Ausschluß- und Zeugnisverweigerungsrecht	158
e) Ansprüche im Sozial-, Beamten- und Tarifrecht, die leiblichen Verwandten durch ein Adoptivkind vermittelt werden	159
f) Ansprüche im Sozial-, Beamten- und Tarifrecht, die dem Adoptivkind durch leibliche Verwandte vermittelt werden	160
g) Vergünstigungen im Steuerrecht	162
4.2 Folgen im Hinblick auf die Adoptivfamilie	162
4.2.1 Privatrechtliche Rechtsbeziehungen	162
a) Allgemeines	162
b) Elterliches Sorgerecht	163
c) Unterhalt	164
d) Erbrecht	164
e) Name und Vorname	164
f) Ehehindernis der Verwandtschaft und Schwägerschaft	169
4.2.2 Öffentlich-rechtliche Rechtsbeziehungen	170
a) Allgemeines	170
b) Beurkundung des Personenstandes	171
c) Der Schutz des Adoptiveheimnisses	171
d) „Angehöriger“ im Sinne des Strafrechts	174
e) Ausschluß- und Zeugnisverweigerungsrecht	174

f) Ansprüche im Sozial-, Beamten- und Tarifrecht, die den Adoptivverwandten durch ein Adoptivkind vermittelt werden	174
g) Ansprüche im Sozial-, Beamten- und Tarifrecht, die dem Adoptivkind durch die Adoptiveltern vermittelt werden	175
h) Vergünstigungen im Steuerrecht	175
4.3 Die Aufhebung der Annahme als Kind	177
4.3.1 Allgemeines	177
4.3.2 Die Aufhebung kraft Gesetzes	178
4.3.3 Die Aufhebung von Amts wegen	178
4.3.4 Die Aufhebung auf Antrag	180
a) Aufhebungsgründe	180
b) Aufhebungsberechtigung	183
c) Ausschluß der Aufhebung trotz Vorliegens von Aufhebungsgründen	184
4.3.5 Einverständliche Aufhebung	186
4.3.6 Aufhebungsgründe, die nicht ausdrücklich im Gesetz genannt sind	186
4.3.7 Aufhebung von Adoptionen, die nach DDR-Recht zu stande gekommen sind	187
4.3.8 Die Wirkungen der Aufhebung	187
a) Allgemeines	187
b) Folgen im Hinblick auf die Familie der Annehmenden	188
c) Folgen im Hinblick auf die Ursprungsfamilie	189
5. Wie kommt eine Annahme als Kind zustande?	190
5.1 Autorisierte Adoptionsvermittlungsstellen	190
5.2 Vorbereitung der Adoption vor Inpflegegabe des Kindes	193
5.2.1 Allgemeines	193
5.2.2 Kontaktaufnahme mit dem Kind	194
5.2.3 Kontaktaufnahme mit den natürlichen Eltern	196
a) Vorhandene Kooperationsbereitschaft	196
b) Fehlende Kooperationsbereitschaft	197
5.2.4 Inhalt der sachdienlichen Ermittlungen und der Adoptionshilfe im Hinblick auf das Kind und die natürlichen Eltern	203
5.2.5 Kontaktaufnahme mit den Annehmenden	206
5.2.6 Inhalt der sachdienlichen Ermittlungen und der Adoptionshilfe im Hinblick auf die Annehmenden	207
5.3 Durchführung der Adoptionspflege	209
5.3.1 Voraussetzungen	209
a) Eignung der Bewerber	209
b) Adoptionsrechtliche Voraussetzungen	209

c) Form und sonstige Modalitäten der erforderlichen Einwilligungen	210
d) Verfahren bei der Verweigerung der erforderlichen Einwilligung	214
e) Pflegekinderrechtliche Voraussetzungen	214
5.3.2 Wirkungen der Inpflegegabe	214
a) Privatrechtliche Wirkungen	214
b) Öffentlich-rechtliche Wirkungen	219
5.4 Das Annahmeverfahren	220
5.4.1 Die Einleitung des Verfahrens	220
5.4.2 Die Gewinnung der Entscheidungsgrundlagen	221
a) Die eigene Tätigkeit des Richters	221
b) Die Einbeziehung fremder Tätigkeiten	222
5.4.3 Die Entscheidung	224
a) Die stattgebende Entscheidung	224
b) Die ablehnende Entscheidung	226
5.5 Das Aufhebungsverfahren	227
5.5.1 Einleitung des Verfahrens	227
5.5.2 Die Gewinnung der Entscheidungsgrundlagen	228
5.5.3 Die Entscheidung	229
a) Die stattgebende Entscheidung	229
b) Die ablehnende Entscheidung	229
6. <i>Was kostet eine Annahme als Kind?</i>	229
6.1 Gerichts- und Notarkosten	229
6.2 Sonstige Kosten	232

3. Teil. Besonderheiten bei der Inpflegegabe und Annahme ausländischer Kinder

1. <i>Die Aufnahme eines Pflegekindes</i>	233
1.1 Allgemeines	233
1.2 Deutsche nehmen ein ausländisches Kind auf	233
1.2.1 Anspruch des ausländischen Kindes auf Hilfe zur Erziehung	233
1.2.2 Anwendbares Recht für den Pflegevertrag	234
1.2.3 Pflegeerlaubnis	234
1.2.4. Schutz im Rahmen von Pflegeverhältnissen	235
1.3 Ausländer nehmen ein ausländisches oder ein deutsches Kind auf	235
1.3.1 Anwendbares Recht für den Pflegevertrag	235
1.3.2 Pflegeerlaubnis	236

2. Die Annahme als Kind	236
2.1 Allgemeines	236
2.2 Annahme in Deutschland durch hier lebende Deutsche – ausländisches hier geborenes Kind	237
2.2.1 Die internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte	237
2.2.2 Die Voraussetzungen der Kindesannahme	238
a) Anwendbares Recht	238
b) Der Wille des gesetzlichen Vertreters des Kindes	240
c) Der Wille der leiblichen Eltern des Kindes	241
d) Die Ersetzung der Einwilligung	242
e) Die Folgen der Abgabe der Einwilligungserklärung bzw. der Ersetzung der Einwilligung	243
2.2.3 Die Folgen der Kindesannahme	243
a) Zivilrechtliche Folgen der Adoption	243
b) Staatsangehörigkeit	245
c) Die Anerkennung der in Deutschland erfolgten Kindesannahme durch das Ursprungsland des Kindes	246
2.3 Annahme in Deutschland durch hier lebende Deutsche – ausländisches im Ausland geborenes Kind	246
2.3.1 Allgemeines	246
2.3.2 Der Wille des gesetzlichen Vertreters des Kindes	247
2.3.3 Der Wille der leiblichen Eltern	247
2.4 Annahme im Ausland durch hier lebende Deutsche – ausländisches im Ausland lebendes Kind	247
2.4.1 Allgemeines	247
2.4.2 Ausländische Adoption	248
a) Wirksamkeit	248
b) Rechtliche Feststellung der Wirksamkeit	251
c) Privatrechtliche Folgen rechtlich anzuerkennender Kindesannahmen	253
d) Staatsangehörigkeit	254
e) Risiken bei Auslandsadoptionen	255
2.4.3 Die Annehmenden als Vormund	255
2.5 Adoptionsvermittlung	256
2.5.1 Adoption im Inland	256
2.5.2 Adoption im Ausland	256

4. Teil. Praktische Hinweise

1. Pflegekind	257
1.1 Liste der für die Erteilung einer Pflegeerlaubnis beizubringenden Unterlagen	257
1.2 Muster einer Vollmacht zum Abschluß eines Pflegevertrages ..	257

1.3 Muster eines Pflegevertrages	258
1.4 Muster einer Pflegebescheinigung bzw. einer Pflegeerlaubnis	270
2. Adoptivkind	273
2.1 Liste der für eine Kindesannahme beizubringenden Unterlagen	273
2.2 Beispiel einer notariell beurkundeten Einwilligungserklärung	274
2.3 Beispiel eines notariell beurkundeten Annahmeantrages	275
2.4 Beispiel einer gutachtlichen Stellungnahme einer Adoptionsvermittlungsstelle	278
2.5 Beispiel eines gerichtlichen Annahmebeschlusses	285
Sachverzeichnis	287